

Im Kulturausschuss – eine Glosse

TOP Sitzungspause

Der CDU-Vertreter: Frau Vorsitzende, Herr Bürgermeister, meine sehr verehrten Damen und Herren! Ich kann hiermit für meine Fraktion erklären, dass wir selbstverständlich für eine Sitzungspause stimmen werden. Aber ich muss an dieser Stelle doch auf unsere ernstesten Bedenken eingehen, die ich Ihnen an zehn Punkten erläutern möchte. ... (10 Minuten später) ... Ich komme zum Schluss: Trotz dieser erheblichen Bedenken werden wir dennoch, wie eingangs gesagt, für eine Sitzungspause stimmen. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Der SPD-Vertreter: Frau Vorsitzende, Herr Bürgermeister, meine sehr geehrten Damen und Herren! Wir sind natürlich erfreut über die positive Einstellung der CDU-Fraktion zu einer Sitzungspause, die ja eher in die Tradition gewerkschaftlicher Forderungen gehört. Eben deswegen sind wir grundsätzlich dafür und werden den Antrag auch so verabschieden. Aber lassen Sie mich jetzt auf die Bedenken meines Vorredners eingehen, da sie mir doch teilweise sehr aus der Luft gegriffen erscheinen. Zu Punkt eins ... (10 Minuten später) ... Wie ich bereits gesagt habe, befürwortet unsere Fraktion eine Sitzungspause, aber wie Sie gehört haben, aus völlig anderen Gründen als die CDU. Das ist unsere Position, und damit möchte ich schließen.

Der FDP-Vertreter: Verehrte Frau Vorsitzende, Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren! Ich kann mich dem, was mein Kollege von der CDU gesagt hat, voll und ganz anschließen. Ich möchte das auch jetzt nicht alles wiederholen. Aber einige Anmerkungen aus unserer Sicht – und ich bin zwar heute hier als einziger meiner Partei, aber ich spreche im Namen meiner Fraktion – scheinen mir doch wichtig, um zu verdeutlichen, wie die FDP zu dieser Frage steht. Wir werden zwar auch der Sitzungspause zustimmen, aber ... (10 Minuten später) ... Damit glaube ich, fürs erste unsere Position genügend verdeutlicht zu haben und gebe das Wort weiter. Ich sehe, die Vertreterin der Grünen hat sich noch gemeldet. Vielen Dank, meine Damen und Herren, Frau Vorsitzende, Herr Bürgermeister ...

Die Vertreterin der Grünen: Ich meine, nach dem was ich gehört habe, ob es nicht besser wäre, zwei Sitzungspausen zu beschließen. Ich bin ja heute zum ersten Mal im Kulturausschuss und habe keine Erfahrung, wie lange so eine Sitzung dauert. Aber wenn ich jetzt schon einmal auf die Uhr schaue ...

Anmerkung

Der TOP Sitzungspause stellt eine Übertreibung dar, um etwas deutlich zu machen. Es ging in Wirklichkeit um den scheinbar wichtigen Punkt Budget. Dieser Abschnitt des Haushaltsentwurfs, der sich auf den Kulturbereich bezieht, ist aber, wie der Bürgermeister in seinen einleitenden Worten klarmachte, inzwischen überholt. Darüber abzustimmen, war, naja, nicht ganz, aber ziemlich überflüssig. Klar war auf jeden Fall, dass der „richtige“ Haushalt, das heißt der mit den eingearbeiteten Sparmaßnahmen, erst bei der nächsten Sitzung vorliegen wird. Auf jeden Fall, wir Neulinge im Kulturausschuss haben erfahren: The show must go on!